



Gundi Jungmeier

+43 650 9813773
gundi@jungmeier.or.at



Internationales Volleyballturnier in Graz

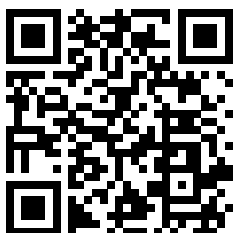
250 Aktive pritschten, baggerten und smashten beim 35. EULEVOTO

Über die Osterfeiertage war das ASKÖ-Sportcenter in Graz Schauplatz des **EULEVOTO** (EUropean LESbian VOLleyball TOurnament). Dabei handelt es sich um ein Volleyballturnier für Frauen* und FLINTAs, an dem Spielerinnen* aller Alters- und Könnensstufen teilnehmen. Es wurde 1989 ins Leben gerufen und fand u. a. bereits in Berlin, Amsterdam, Brüssel, London, Kopenhagen, Riga, Barcelona, Reykjavík, Paris und Wien statt.

Organisiert wurde das Turnier von den Vereinen „VC Ballias Athene“ aus Graz und „Vienna's Queer Melange“ aus Wien. Es handelt sich um die größte queere Sportveranstaltung der Steiermark und vermutlich auch um die größte steirische Sportveranstaltung, die ausschließlich von Frauen* organisiert und getragen wird. Das ist deswegen bemerkenswert, weil es im Bereich des Ballsports kaum reine Frauenvereine* gibt. Die meisten Clubs sind männerdominiert bzw. in ihrer Tradition männlich geprägt. Beim **EULEVOTO** sind nicht nur die Aktiven weiblich*, sondern auch die Coaches, Schiedsrichterinnen*, Organisatorinnen* usw.

Ursprünglich hatten die Verantwortlichen mit rund 20 Gruppen gerechnet, schließlich trafen 32 Teams bzw. 250 Gäste in Graz ein. Sie waren aus Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Polen, Griechenland und Österreich angereist. Nach der Registrierung und dem geselligen Get-Together am Freitagabend in der Eschenlaube ging es bei den Wettkämpfen im ASKÖ-Sportcenter am Samstag und Sonntag hart, aber fair zur Sache. Gespielt wurde auf sechs Feldern und in vier Könnensstufen – von Profi- bis Hobby-Niveau.

Im spannenden Finale der Gruppe A gingen am Sonntagnachmittag „Raise the Roof“ aus Köln gegen die „Grazhoppers“ aus Paris als Siegerinnen* hervor. Das Team des VC Ballias Athene erreichte in der



Gruppe B- den ersten Platz für die Gastgeberinnen. Die Vienna's Queer Melange landete in der Gruppe B+ auf dem zweiten Platz. „Go for Fun“ aus Kassel mit Grazer Legionärinnen* entschied das Finale der Gruppe C für sich.

Beim anschließenden Clubbing im Club Kottulinsky heizten DJ Duchesse Bleue aus Bordeaux und die DJs Pony M und Sarah von den Grrrls aus Graz den Gästen noch einmal so richtig ein, und es wurde ausgiebig gemeinsam gefeiert.

Viel Lob gab es auch für die Stadt Graz als attraktive Reisedestination, die top ausgestattete Sportstätte und die Verpflegung im Restaurant Rudolf. Dank der umsichtigen Organisation, der steirischen Gastfreundlichkeit und der Unterstützung durch Ehrenamtliche ging das **EULEVOTO** nicht nur reibungslos und unfallfrei über die Bühne, sondern wurde zu einem fröhlichen Sportfest, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Fotos: Natascha Breznik und Sarah Egener

Ergebnisse

Gruppe A:

1. 1. Raise the Roof (DE, Köln)
2. 2. Grazhoppers (FR, Paris)
3. 3. Paris STG (FR, Paris)

Gruppe B+

1. Queer Bar (DE, Berlin)
2. VQM Lilly (AT, Wien)
3. Fresh Vag (DE, Berlin)

Gruppe B-

1. BallAS Athene (AT, Graz)
2. No women no fun (PL, Wieliczka)
3. Smashing Storks (NL, Amsterdam)

Gruppe C

1. Go for fun (DE, Kassel)
2. All set (NL, Amsterdam)
3. Ninja queer (FR, Paris)

